

Lehrerstelle frei!

Im den öffentlichen Volksschulen, zunächst in den 2. Klassen, ist eine Lehrstelle zu besetzen.
Nach dem Besuche des Lehrerbildungs-Collegiums, dessen Genehmigung noch aussteht, sollen neben den geistlichen Vorgesetzten, Ortskollegen in Höhe von 100 RM und 4 jähriger, 150 RM, nach 7 jähriger und 200 RM, nach 10 jähriger Dienstzeit gewährt werden.
Die Dienstverpflichtung von 500 RM, wird bei noch nicht 4 Jahre im Dienste stehenden und bei Bekehrten ohne eigenen Hausstand um 100 RM, gekürzt.
Bewerberinnen, welche an das Bürgermeistereiamt zu richten sind, werden baldmöglichst erbeten.
Gummersbach, den 26. Mai 1910.
Städtische Schuldeputation:
Dr. Barth,
Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch Folgendes bekannt gemacht:
Die Nachverträge über die neue Verpachtung der gemeindlichen Jagdgebiete der Gemeinde Wiedel liegen vom Tage der Versteigerung dieser Zeitung ab gerechnet 2 Wochen lang auf meinem Bureau öffentlich aus.
Jeder Jagdberechtigte kann während der Auslegungfrist beim Kreisamt gegen den Nachvertrag Einspruch erheben.
Dieser darf sich jedoch gegen die Art der Verpachtung und gegen die Verpachtungsbedingungen nicht richten, als dieselben durch das im § 21 vorgeschriebene Verfahren festgelegt sind.
Ferner wird bekannt gegeben, daß der Verteilungsplan, welcher eine Berechnung der aus Anlaß der Jagdverpachtung für das Jagdjahr 1910/11 entstehenden Einnahmen und Ausgaben enthält, zur Einsicht der Jagdberechtigten ebenfalls 2 Wochen lang auf meinem Bureau öffentlich ausliegt.
Wiedel, den 26. Mai 1910.
Der Jagdbereichsleiter:
Müller.

Waldbrot (Mhd.).

2 ordentliche Leute haben
Kost und Logis.
Schmacks. 9.

El Bravo 7 Pfg.

Sumatra mit Felix-Brasil
mittelmäßige Qualität.
Cigarren-Spezialgeschäft Franz Hauser,
Gummersbach, Kaiserstr. 26/27.

Heute morgen 1/4 Uhr entschlief sanft und gottgegeben im festen Glauben an seinen Heiland, nach langem, schwerem Leiden unser lieber, guter Vater, Schwiegervater und Grossvater

Gustav Hemicker

im Alter 77 Jahren.
Verwandten und Bekannten widmen wir diese Nachricht mit der Bitte um stille Teilnahme.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Bergneustadt, Schalksmühle, Köln, Remscheid und Altena, den 27. Mai 1910.

Die Beerdigung findet am Sonntag, nachmittags 1/3 Uhr, vom Sterbehause aus statt.

Danksagung.

Allen denen, die unsern lieben Vater das letzte Geleit gegeben, sowie für die vielen Kranzspenden sagen wir alle unsern herzlichsten Dank.

Geschwister Fink.



Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden am Donnerstagabend 11 Uhr meine innigstgeliebte Frau, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Richard Heedt

im Alter von 26 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen.

Winterschilde, Oberwipper, Röschewippen, Lüdenscheid und Kottbusen, den 26. Mai 1910.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 29. Mai, nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause aus statt.

Evangelische Kirchengemeinde Gummersbach.

Zweigverein der Rheinischen Frauenhilfe.

Sonntag, den 29. Mai, nachmittags 3 1/2 Uhr.

Findet im großen Saale der evangelischen Gemeindehauses eine Versammlung der Frauen und Jungfrauen und der schulentlassenen weiblichen Jugend unserer Gemeinde statt, in welcher Herr Pfarrer Kühle einen Vortrag halten wird über das Thema:

„Zweck und Ziele der Arbeit der Rheinischen Frauenhilfe und der Pflege der schulentlassenen weiblichen Jugend in der evangelischen Kirchengemeinde Gummersbach.“

Außerdem werden die beiden Heilmannschöre mehrere geistliche Chöre und weltliche Vokalchor bringen und die Herren Kantor Bleier und Coentges Vorreden halten.

Au dieser Versammlung werden die Gemeindeglieder mit der dringenden Bitte um zahlreiches Erscheinen herzlich eingeladen.

H. Röhle, Dr.

Antoinette

Besonders beliebte 8 Pfg.-Cigarre
grosstes, volles Fasson.
Cigarren-Spezialgeschäft Franz Hauser,
Gummersbach, Kaiserstr. 26/27.

Rote Kreuz-Lotterie

Ziehung 15. u. 16. Juni
zu Gunsten des Vater. Frauenvereins Barmen.
Hauptgew. 1. W. 50.000 10.000 etc. Los m. L. 3.30.

Schleswig-Holsteinsche Pferde-Lotterie

Ziehung 12. August.

Hauptgew. 10.000, 5.000 etc. Los m. L. 80 Pfg.

Lotterie der grossen Berliner

Kunstaussstellung.

Jedes 10. Los gewinnt. Zieh. 17. Nov.

Hauptgew. 10.000, 5.000 etc. Los m. L. 1.30.

K. Antweiler, Gummersbach, Marktstr. 3.

Wer

naturreine, nicht parfümierte, angenehme, leicht verdauliche und preiswerte Tabake rauchen will, der versuche die

Kiepenkerl

Marken der Firma

Oldenkott - Rees.

Preisliste 20 Pfg. bis 3 M. per 1/4 Pfd. Welt allgemein beliebt, überall erhältlich.



Amateure!

kaufen Photographische Apparate erster Firma und aller erstklassigen Bedarfsartikel bekannt gut und billig in der Aggertal-Drogerie Dieringhausen.

Von Montag, den 30. Mai
bis Montag, den 6. Juni

Eine wohlfeile Woche
von grösser Bedeutung
für die Konsumenten

== Eine, an Stelle unserer sonst gemachten ==
== 95 Pfennig Wochen ==

nur einmal jährlich wiederkehrende, ganz hervorragende, grosse Verkaufsveranstaltung. Wir haben durch Entgegenkommen unserer Lieferanten, grosse Unterpreisposten erstanden, welche wir alle diesem Reklameverkauf unterstellen. Es werden deshalb aus allen Abteilungen in Bezug auf Preiswürdigkeit und Mengen seltene Angebote erscheinen.

Gebrüder Alsborg,
Ludenscheid

Beginn:

Montag 3 Uhr.

4 seitige Beilage

Montag

in allen Zeitungen

Badeanstalt Franzensbad,
Wasseruhr-Gummersbach.
Geöffnet von morgens 6 bis abends 9 Uhr.
Stunden für das Königliche Lehrer-Seminar werden
noch näher bekannt gemacht.

Sonnen- und Luftbäder
frei.

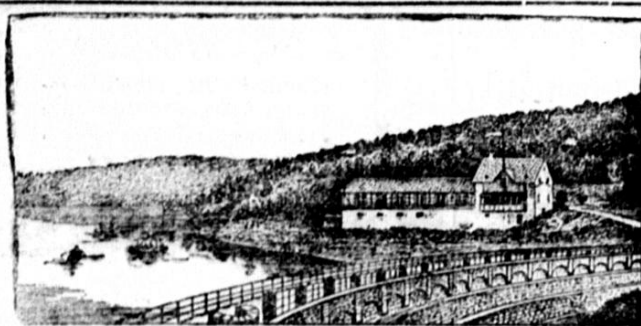
Eisschränke

jeder Art und Ausfertigung

empfehlen

Franz Spangenberg,

Gummersbach, Telefon 255.



Restaurations Otto Pollmann

Talsperre bei Marienheide.

Telephon 34, Amt Rönneburg.

Schönster Ausflugs-Ort des Obergiesischen Landes. Mit allem Komfort der
Neuzeit ausgestattet. Eigene Elektr. Licht-Centrale und Konditorei, Central-
heizung. Schöne Fremdenzimmer. Grosser Saal mit Orchesterion. Separates
Zimmer mit Piano und Veranda. Vorzügliche Küche und Keller. Ia. helle
und Münchener Biere. Ruderboote auf der Talsperre.

Die Pflicht einer Frau

Speziell einer modernen Hausfrau ist es, gut
und dennoch sparsam zu leben. Lieberchen
Sie daher nicht unterliegendem Ausnahmest-
offen. Zierliche Toiletten, feine, feine,
dell dauernd frisch zu halten, ist die heute
das einfachste und beste, ganz abgesehen von
der Wichtigkeit. Spargen der Güter und
Steinbüchsen ist angeschlossen und wird
jede Garantie geleistet.



Billig
und
gut!

Einkoch-

Gläser u. Steingutbüchsen

Einkochglas komplett nur
Gummiring extra breit mit Lappen
Glasdeckel **45** Pfg.

Einkochkrug, Gummiring u.
Glasdeckel **40** Pfg.

Zum Einkochen ist jeder beliebige Kochtopf,
Waschkessel oder jeder vorhandene Einkoch-
apparat zu benutzen.

Kwiet, Gummersbach.

Cölsch Bier
empfehlen
Café Blume.

20 000 Mk.

zu 4% - 4 1/2% auf nur
gute Zinsen ausbezahlen
sich. Offerten unter W. K. B.
141 an die Exped. dieser
Zeitung.



Auf meiner großen Weide
in Girsinghausen bei Wa-
renheide können 6-8 Stück
Rindvieh mit auf-
getrieben werden
wegen geringer Vergütung.
Herrn Karl Klein,
Girsinghausen 1, Marienheide.

Theater
lebender Photographien.
Adolf Heinrich, Rödelsheim.

Program

Samstag, d. 28. u. Sonntag, d. 29. Mai:

1. Die Entdeckung der Schmetterlinge. Einzig in
seiner Art. Dieses aufsehenerregende Bild hat unge-
heuren Erfolg bei wissenschaftlichen Autoritäten,
Reisen städtischer Museen und Schulhöfen ge-
funden, die übereinstimmend bezeugen, daß es jedem
Betrachter willkommene Gelegenheit gibt, in das
Bauen und Leben der Natur und ihre Wunder
einen tiefen Einblick zu gewinnen. Für Jedermann
von größtem Interesse.

2. Die Hofenträger. Ergänzliche Ergebnisse eines
Junggesellen. Allgemeine Begeisterung erregend.

3. Neues Bath-Journal. Illustrierte Wochenblätter
über die neuesten Ereignisse in aller Welt.

4. Eine Witten-Exposition. Dieses spannende Drama
spielt sich in den goldreichen Bergen Nordamerikas
ab, wo zwei fleißige Arbeiter nach dem edlen Met-
alle graben. Ein Plan, ihnen das ererbte Gut
abzunehmen, wird durch einen Chinesen vereitelt,
der zwar nicht die Explosion der Goldmine verhin-
dern kann, jedoch die Rettung der Eingekerkerten
bewerkstelligt.

5. Gero und Leander. Nach einem griechischen Epos.
Eine Perle des Spielplans! Die Lebensgeschichte
von Gero, der Priesterin der Aphrodite und des
rituellen Leander, werden in diesem Bild in far-
benprächtiger Ausstattung dargestellt, die sich am Meer
und im heiligen Jann abspielen, im entzückenden
Bilde wiedergegeben. Spann. Handlung. Meister-
hafte Darstellung. Künstlerische Photographien.

6. Herr Meyer und sein Trommelschläger. Seitere
Zwischenfälle bei Gelegenheit des heiteren Ein-
trages des Königs von Brahmaputra. Humoreskist
Schlager.

7. Opfer des Meeres. Dieses ergreifende Drama zeigt
den gefährlichen Dienst der Rettungsmannschaften
an der Küste. Der Sohn einer armen Fischerfamilie
rettet bei der Strandung eines Schiffes eine Anzahl
Waisen.

8. Solbat aus Liebe. Romische Szene des Komikers
Max Vinter, reich an ergötzlichen Witzen.

9. Trost allem ein Poet. Ein Dichter belästigt alle
Leute mit den Reimen seiner Muse. Er richtet da-
durch eine heftige Verwirrung an und wird zuletzt
eingesperrt. Heißer humoristisch.

10. Jar und Zimmermann. Historische Szenen nach
der bekannten gleichnamigen Oper. Das umfange-
reiche Bild veranschaulicht in einer Reihe interes-
santen Einzelheiten den eifrigen Willen und die un-
abwähnbare Tapferkeit des Herrschers Peter der Große,
der die Macht seiner Feinde brach und sein Volk zu
einer zivilisierten Nation erzog.

Eintrittspreise:

Erwachsene: 3. Platz 30 Pf., 2. Platz 40 Pf., 1. Platz 50 Pf.
Kinder zahlen die Hälfte.

Die Vorstellungen finden statt Samstags 8 1/2 Uhr, Sonntags
4 u. 8 Uhr.

Änderung im Programm vorbehalten.

Die Musik stellt ein Orchester-Universal-Orchester,
Generalvertreter Walter Bergfeld, Köln, Drabenderhöhe, 53
Telefon 1321.



Am Montag, den 30. Mai,
hin ich mit einer großen
Auswahl

tragender und

Weidekühe

in Gummersbach, wogu ich
Räuber freunde einlade.
Franz Jungjohann.

Jetzt ist

der grösste Verbrauch in

Baumöl!!

Reuen Sie Wert auf wirklich
feinste erprobte Qualitäten
in Baumöl u. Mineral-
ölen! In diesen Sie Ihren
Bedarf in den Besten-
stellen von:

Gravel & Seiden,

Gummersbach,
Dresinghausen,
Bielefeld.

Neue

Matjesheringe

empfehlen

Garl Scheffel, Bergne-
stadt.

Telephon 178.

Zukunftspläne

schmiedet man am liebsten beim
Rauchen einer „Salem Aleikum-
Cigarette“. Und wer selbst nicht
raucht, liebt das überaus feine
Aroma, das den zartblauen Wöl-
chen der Salem Aleikum-Cigarette
entströmt. An dem unvergleichlich
reinen Dufte ergötzt sich jeder gern.

Salem Aleikum-Cigaretten sind ausser zu 3/4, 4,
5 Pfg. das Stück auch in Luxusqualitäten zu 6,
8 und 10 Pfg. erhältlich. Diese Cigarette
wird nur ohne Kork, ohne Goldmündstück in ein-
fachster Verpackung verkauft. Bei diesem
Fabrikat sind Sie sicher, dass Sie Qualität,
nicht Konfektion bezahlen. Echte mit Firma:
Orientalische Tabak- und Cigarettenfabrik

„Yenidze“

Inh. Hugo Zietz, Dresden.

Touristen-Rucksäcke

Touristen-Taschen

Reise-Plaids

Reise-Taschen

Reise-Necessaires

Reise-Koffer

Reise-Körbe

in grösster Auswahl

billigste Preise.

P. Schramm

Gummersbach.

Telephon 218.

Ar. 122. 3w

Darf nicht

Es ist als feil

hat die Regierung

im nächsten Glat

gen Neufoederu

an den Reichstag

sein nach ist die

breits gefallten, als

weg sich entfalt

nehmen und dabei

der „Variante“

gehender Vorwand

die Seite gelegt w

nat sich im Inter

See seiner Saut ei

Sere u. Tinnem d

Lebensbedingungen

Kande nichts abga

gehen einem weite

So wird dem

wie gefügt, nur ga

gen abgehen — a

legen bleiben, w

ung ihren Gang

gehen nicht auf, ih

Jahrl der wechsl

wechslungen

vermeint sich von

Regent: die zu ja

richen Güter, d

vermeint sich dur

hens den dopp

dieser Stelle aus

volkswirtschaftl

bleibt im wesentl

und so werden wie

entfremden von de

wesentlich mündl</

Rheinland-Westfalen

Düsseldorf, 28. Mai. Ueber die rheinische

alische Städtebahn ist in den letzten
durch einen Teil der Presse eine Mitteilung

gen, wonach der Plan einer befestigten Straßenbahn so weit ausgearbeitet ist, als in nächster Zeit dem Minister vorgelegt werden könne. Diese durch die einzelnen Städte selbst unterzogenen, teils als Vorarbeiten elektrisch zu betriebeuden Bahnen würde Rügestrassen von 2-5 Meilen in genügender Anzahl und in der Mitte der Städte oder zwischen den Hauptverkehrszentren der Städte abgeben. Wie wir erfahren, ist dieses Projekt dem Reichsbauamt für die rheinisch-westfälische Provinz nicht, nicht zugegangen, weshalb auch die Teilgelbstattung sich noch nicht damit befassen können. Wenn dem Kaiserreichsbauamt vielleicht in Zukunft das Interesse an diesem Projekt zugehen sollte, wird es zu helfen Beratung einzuholen sein. Unter der weitesten kommunikativen Auffassung der Reichsbauverwaltung ist es auch notwendig, auf die Schicksalsfragen einzugehen, die in jener Mitteilung in einem Teile zu dem Plan der Städtebahn im Rheinland gemacht worden sind.

[illegible]

Dortmund, 28. Mai. Auf Joh. Hermann's Klagen die Bergische Philanthropie über die dortige Arbeit, daß eine Sprengpatrone, die bei der Explosion des Schiffes explodierte, die Klagen wurden von den ungeschicklichen Handlungen nicht gerechtfertigt. — Die Arbeiterfrau Maria Buder, Schornsteinfegerin, machte nach vorausgegangener häuslicher Streit einen Selbstmordversuch, indem sie Karbolsäure trank. Es gelang, das Gift noch rechtzeitig aus dem Körper zu entfernen, so daß die Frau am Leben erhalten ist. — In der eklektischen Wohnung auf der Straße 171 die 19jährige Maria Winters bei der Straftat verurteilt. Die schweren inneren Beschwerden hatten ihren Tod zur Folge. — Der Kaiserliche Reichsgericht, der von dem Justizminister unter Verfügung 1000 M. freigesetzt hatte, von der Strafkammer zu 8 Jahren Gefängnis.

Sörbe, 28 Mai. Zwei Evasstöchter waren in

wechsel geraten. Im Verlauf des Streites wurde eine derselben einen Topf kochenden Wassers und die ihrer Gegnerin den Inhalt auf den Leib. Galt der und der linke Arm waren total verbrüht, so daß Fleisch herunterhing.

Umfröhen verdröhen und füllt sie in Küfser.
das letzte Umfröhen in der Freie, neidest
Lourneen nennt, werden die Kirchen voll und
sich dabei die hofte Witte derselben mit
angekondet Softe füllt. Man kann auch die St
auf einmal fertig einföhen, welche Art des St
s weniger umständlich und dabei nicht minder
weniger angenehme ist. Man läßt die St
nachdem man sie in die höchsten Stufen
auf, nicht auf schwachem Feuer, sondern
Abkühlen so lange kochen, bis der Zucker
sympatisch wird und dem einem bräut gelatichet
breit und langsam trocknet. Man nimmt man sie
einen und läßt sie wie oben unter fortwährendem
Lourneen erkalten. — Simbreien in
wird jeder Wein Simbreien, welche reich
über befeuchtet und in einem Stiefel
trocknen mit wenig Wasser, auf 1 Pfund
etwa ein achter Liter Wasser, schäumt im
Stiefel.

Früchte hinzut, läßt sie ein paar Mal über-
schäumen sie gut ab, schüttelt sie in einen Topf,
fügt sie mit Papier und läßt sie bis zum folgen-
den stehen. Dann läßt sie die Früchte aus dem
Siebe abtropfen, trocknet den Zuder bis zu dem
Punkte, wo er sich zu einem getrockneten Stoff
und gelfarbigem trocknet, bis die Früchte zu
zum nennmal aufsteigen und läßt sie noch ein
mal verbleiben in Wasser. — Erdbereisen in
T. Auf jedes Pfund Erdbereisen kost man 1
Zuder mit reichlich ein achter Teil Wasser auf
zu ihn aus, gleißt ihn warm über die von Stielen
abgewaschen und auf abgetropften Erdbereisen,
bis sie sich zu einem trocknen Stoff umzuwandeln
vermögen; setzt dann die Erdbereisen in ein
Sieb, läßt sie einmal aufsteigen, schäumt sie ab, nimmt
einen Schaumlöcher aus dem Zuder heraus,
einen noch ein wenig ein und gleißt ihn wieder
Früchte. — Am nächsten Tage läßt man die Er-
de einem Siebe abtropfen, trocknet den Zuder zu

man einen Schnitzholz zu werfen ein, bis er bröckelt und längs
 in einem kleinen Gefaß zerfällt, und die zerfallene trockne, feine
 die Erbsenbrühe kocht, und in einem Gefaß stehen läßt, und
 einen einnal aufkochen und füllt sie heiß in Gläser
 nach dem Erkalten der Früchte mit einem
 feinsten in Rum oder Cognac getränkt
 befeuchtet und mit Glase zubündet. Die Glase legt
 in diesem Falle mehrere Stunden in Spiritus,
 sie kann mit Weine oder Salz süßlich ab, wärd
 in einem Gefaß stehen lassen, und die auf
 Glase ab. Note: Johannisbeeren
 r. zu dem Johannsbeeren nimmt man
 ein Gefaß, kocht dieses mit wenig Wasser zu einem
 schüttet die von den Stielen gepflückten Beeren
 schüttet sie aus, läßt sie unter öftentem behut-
 schweigen das Gefaß so lange stehen, bis sie
 bröckelt und gallekornig von einem darrn netzhaft
 zerfällt, man nimmt sie dann noch feiner, schneid
 aus, bis sie zerfällt und füllt sie in Gläser,

